

**Pressemitteilung 06/2011**

GEISTESWISSENSCHAFT IM DIALOG / AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

**Hamburg, 14.09.2011**

## **Die Weltordnung im 21. Jahrhundert – Der Aufstieg neuer Mächte**

„Geisteswissenschaft im Dialog“ (GiD) veranstaltet zusammen mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg am 21. September 2011 um 18.00 Uhr im Hörsaal B des Hauptgebäudes der Universität Hamburg eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Wirtschafts- und Regionalwissenschaften.

Finanz- und Wirtschaftskrise für die einen bedeuten oft auch ökonomischen Aufschwung und finanziellen Zuwachs für die anderen. Das Ende der Ost-West-Konfrontation hat eine Welle der Globalisierung ausgelöst, welche die Unterschiede der wirtschaftlichen Dynamik der einzelnen Länder noch einmal verstärkt hat.

Während die Staaten des Westens bis heute mit den Folgen der Weltwirtschaftskrise von 2008 zu kämpfen haben, zeigt sich die ökonomische Dynamik in Staaten wie China, Indien oder Brasilien ungebrochen. Ihre ökonomische und finanzielle Macht überträgt sich zunehmend in weltpolitische Handlungsfähigkeit. „Um handlungsfähig zu bleiben, wird es für die europäischen Länder überlebenswichtig, über detailliertes Wissen und umfangreiche Kenntnisse über außereuropäische Regionen und Boomländer zu verfügen“, meint Prof. Dr. Cord Jakobeit, Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg.

Mit welchen Entwicklungen müssen wir in den nächsten Jahrzehnten rechnen? Wird die künftige Weltordnung durch den Aufstieg neuer Wirtschaftsmächte konflikträchtiger? Diese und weitere Fragen diskutieren der Politologe und Volkswirt Prof. Dr. Cord **Jakobeit**, der Ökonom und Politikwissenschaftler Prof. Dr. Robert **Kappel**, der Arabist und Islamwissenschaftler Prof. Dr. Stephan **Leder** und der Geschichtswissenschaftler Prof. Dr. Matthias **Middell**.

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt „Geisteswissenschaft im Dialog“ herzlich zu einem Umtrunk ein. Der Eintritt ist kostenlos. Um Anmeldung bei Frau Dr. Karla Neschke unter [neschke@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:neschke@leibniz-gemeinschaft.de) wird gebeten.

Mehr Informationen zur Podiumsdiskussion und zu den Referenten finden Sie auf [www.geisteswissenschaft-im-dialog.de](http://www.geisteswissenschaft-im-dialog.de). Dort stehen Ihnen auch **Fotos** der Referenten zum Download für Presse Zwecke zur Verfügung. **Interviews** mit den Referenten sind auf Anfrage möglich.

### **Hintergrund**

„Geisteswissenschaft im Dialog“ ist ein gemeinsames Projekt der Leibniz-Gemeinschaft, der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Schirmherrin ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Annette Schavan. Die Veranstaltungsreihe ist eingebunden in die Initiative „Wissenschaft im Dialog“.

### **Kontakt**

Katharina Freund, Pressereferentin „Geisteswissenschaft im Dialog“  
Eduard-Pflüger-Straße 55, 53113 Bonn  
Tel: (0228) 30815-222  
E-Mail: [freund@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:freund@leibniz-gemeinschaft.de)